



Verd: das neue Zahlungssystem
(Ein Praxisbericht)

abo+ «VERD CASH»

Ein neues Bezahlungssystem soll lokale Projekte finanzieren: In Luterbach wird diese Idee nun getestet

Die Genossenschaft Verd verspricht: Wer ihre Bezahlungsmethode nutzt, finanziert indirekt das Gemeinwohl. In Luterbach ist man von der Idee begeistert und will sich am Projekt beteiligen. So funktioniert das Ganze.

Melissa Burkhard

08.04.2025, 16.00 Uhr

Jetzt kommentieren



Merken



Drucken

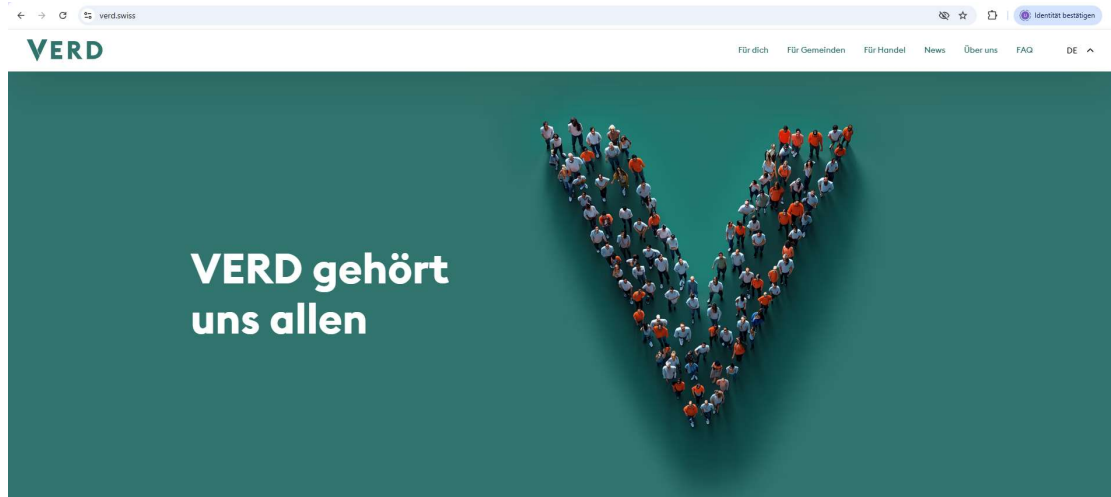


Teilen



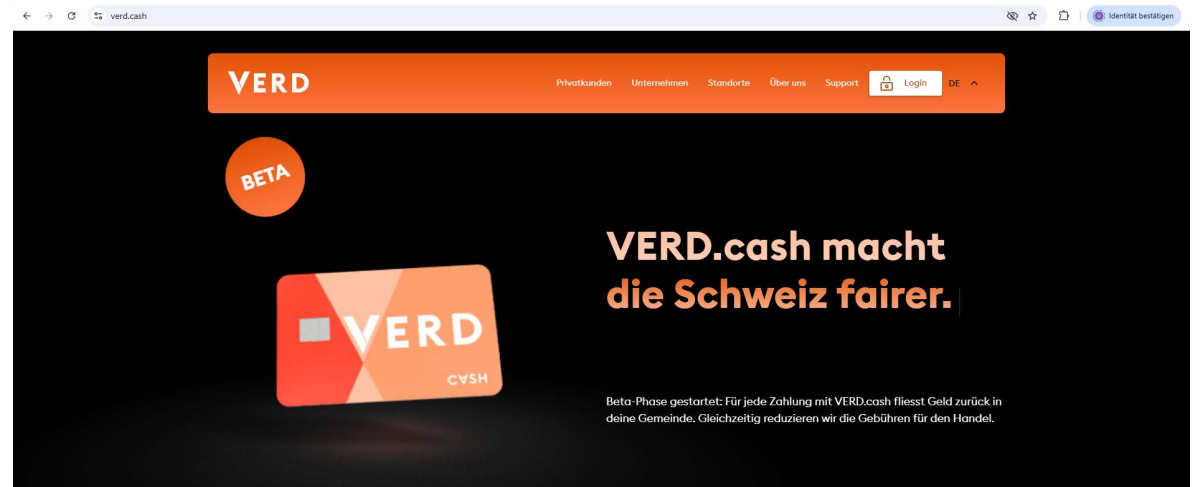
Quelle: Solothurner Zeitung vom 08.04.2025

Wo ist hier der Hacken?



www.verd.swiss

www.verd.cash



VERD ist einzigartig. Weil es Geld nicht vermehren will, sondern nachhaltig fair verteilt.

Dieses Geld fliesst in alle Gemeinden der Schweiz.
Für gemeinschaftliche Projekte, die den
Zusammenhalt stärken.

Nutzen für den Händler

- unkompliziert
- keine Initialkosten
- Tiefe Gebühren z.Z. 0.6%

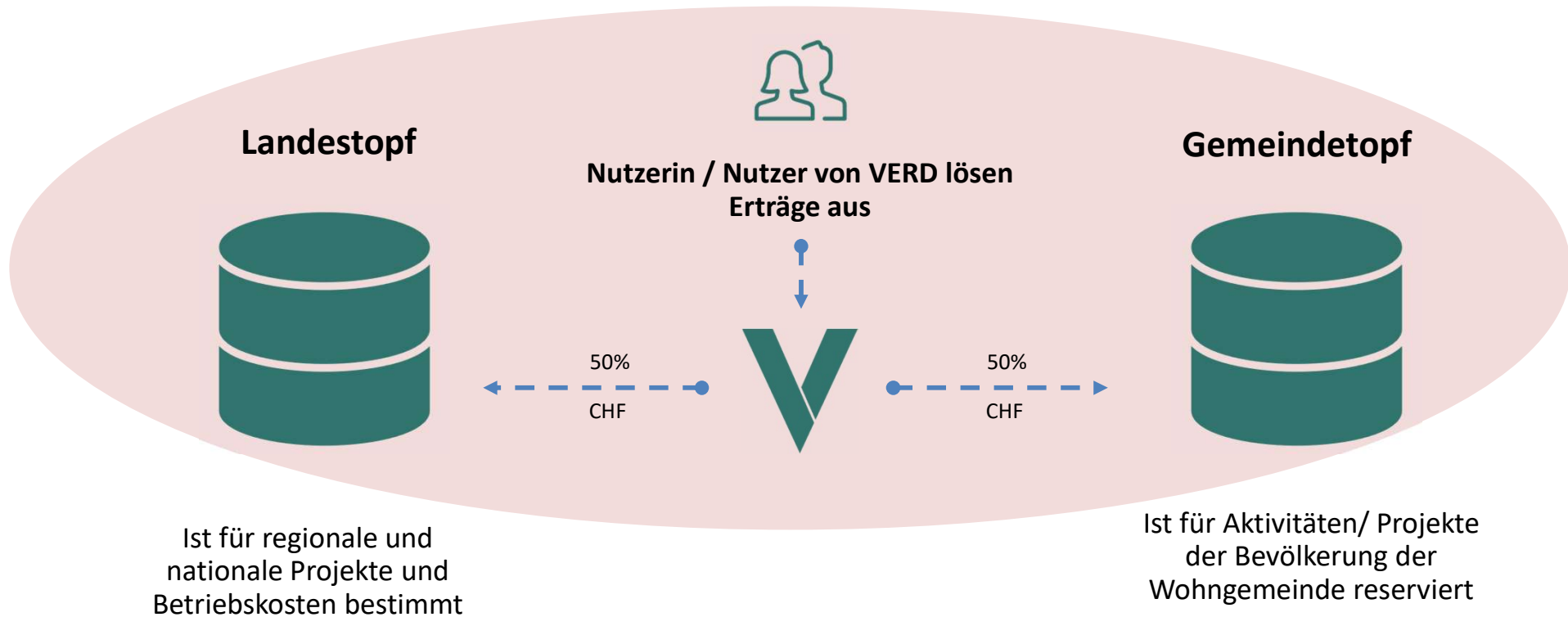
Nutzen für den Nutzer

- 50% der Erträge fließen in den Gemeindetopf der Wohngemeinde
- 50% minus Betriebskosten in den Landestopf Schweiz

https://www.verd.swiss/faq?5e8e20ea_page=2

Funktionsweise VERD

Die Nutzung der VERD-Dienstleistungen löst Erträge aus.
Diese werden gemäss nachstehendem Bild verteilt:



VERD

Was macht VERD?

- VERD stellt der Bevölkerung Geld für Aktivitäten im Dorf/ im Quartier zur Verfügung = Gemeindetopf.

Woher kommt das Geld?

- VERD bietet für heute bekannte Dienstleistungen Alternativen an. Diese sind gleichwertig bezüglich Qualität und Nutzen. Unterschied: «Der Verdienst von VERD kommt zurück in die Dörfer/ Quartiere – zum Nutzen aller».

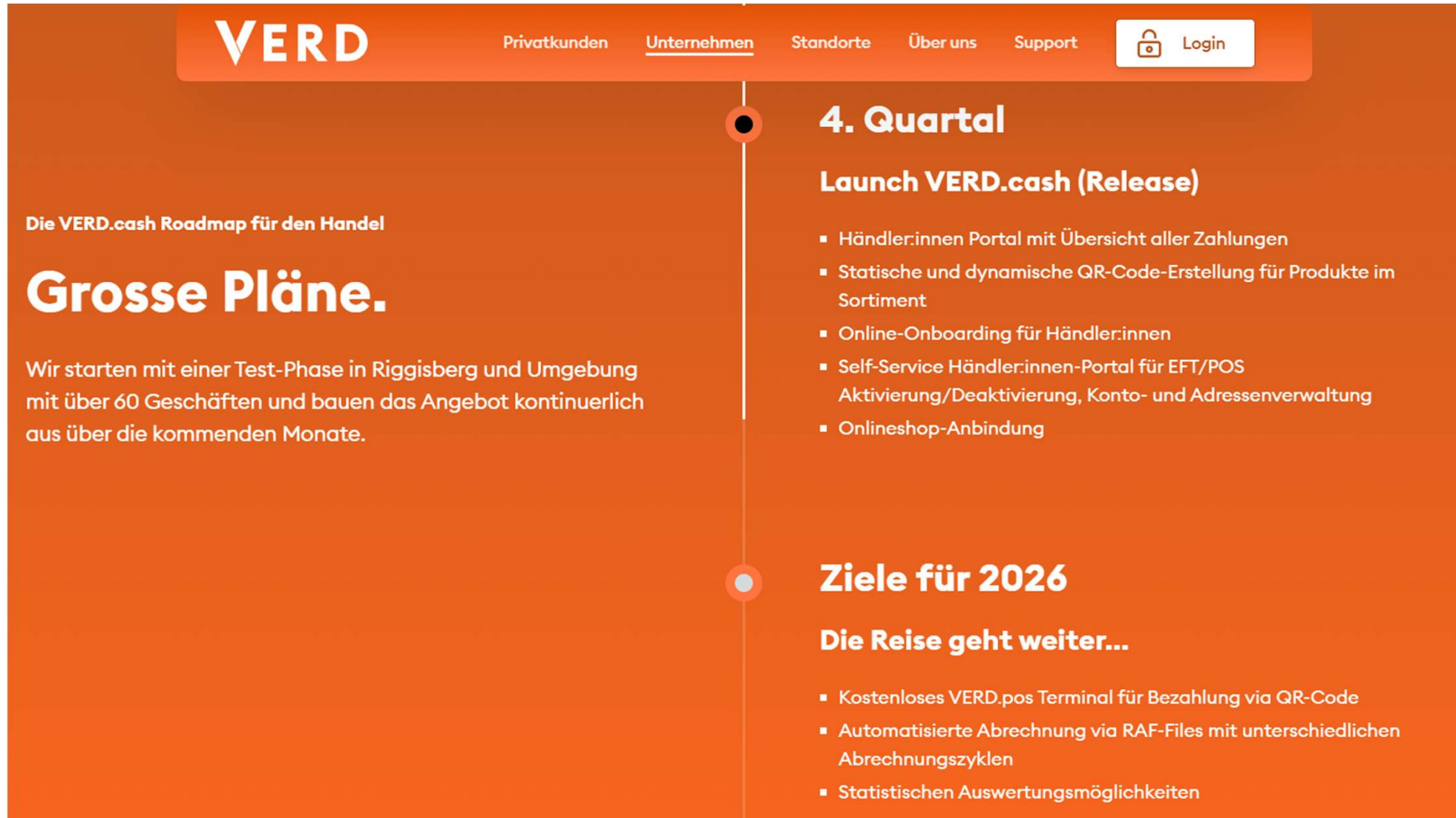
Wer ist VERD?

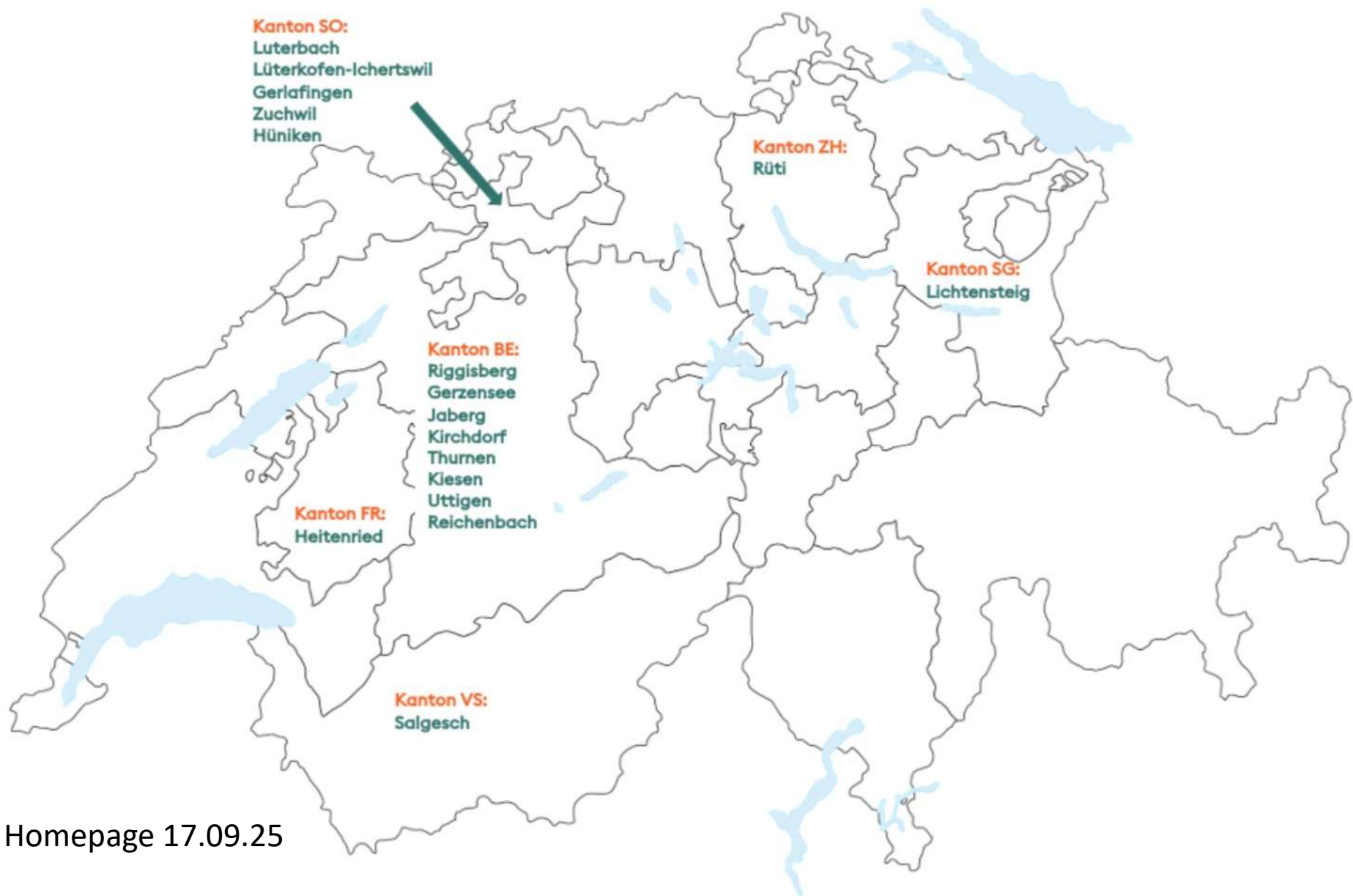
- VERD gehört uns allen. Ein Genossenschaftsanteilschein kostet CHF 5.-. Die Mitbestimmung erfolgt nach dem Kopfstimmrecht = unabhängig der Anzahl Anteile hat jede Person/ jede Firma eine Stimme.

Wer bestimmt über das Geld im Gemeindetopf?

- Die in der Gemeinde oder in der Stadt wohnhaften Genossenschafterinnen und Genossenschafter schlagen Aktivitäten und Projekte vor – und sie bestimmen auch, welche Aktivität oder welches Projekt Geld erhält.

Roadmap





Stand Homepage 17.09.25



MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist bis 18. September 2025 / 16:00 Uhr

Abschluss Beta-Launch VERD.cash

Eine faire Bezahlösung, die das Gewerbe entlastet und Geld für die Bevölkerung von Dörfern und Quartieren erwirtschaftet, wird von den Nutzenden und vom Gewerbe akzeptiert. Dies die wichtigsten Erkenntnisse aus dem erfolgreich durchgeführten Beta-Launch VERD.cash in Riggisberg und Umgebung.

<https://www.verd.cash/standorte>

<https://www.verd.swiss/>

<https://www.verd.swiss/faq>

Haben Sie Fragen

Danke

für die Aufmerksamkeit